



ASK St. Valentin gewinnt Derby

Knapp 1000 Besucher ließen sich das 27. St. Valentiner Stadtderby vergangenen Samstag nicht entgehen. Am Platz des SC St. Valentin gab es bei dem hitzigen Duell Spannung bis zum Schlusspfiff. Nach 90 Minuten konnten sich der ASK St. Valentin durch Tore von Christoph Guselbauer und Michael Dorfmayr mit 2:0 durchsetzen. Mit dem prestigeträchtigen Sieg gegen den Stadtrivalen baute der ASK seine Führung in der Bezirksliga aus. Foto: Draxler

ASK gewinnt Derby

Mit einem 2:0-Sieg beim Stadtrivalen baute der ASK St. Valentin die Führung in der Bezirksliga aus.

● ST. VALENTIN (ah). Fast 1000 Besucher am SC-Platz, Fahnen, Rauchtöpfe, Bengalos, Spannung bis zum Schluss – das 27. Valentiner Stadt-Derby hatte alles, was ein Fußballspiel bieten muss.

ASK weiter ungeschlagen

Die Vorzeichen waren klar: Der ASK kam als Tabellenführer zum Letzten nach Langenhart. Und der Favorit wurde seiner Rolle gerecht – auch wenn es



Es ging zur Sache beim Derby – auch ASK-Kapitän Peter Roselstorfer ist sich für keine Grätsche zu schade.

Foto: Draxler

der SC St. Valentin seinem Stadtrivalen aus Herzograd so schwer wie möglich machte. SC-Tormann Matthias Sallinger brachte die ASK-Offensive zur Verzweiflung. Erst in der 82.

Minute brach Christoph Guselbauer den Bann. Michael Dorfmayr schoss in der Nachspielzeit den Endstand. „Wir waren die überlegene Mannschaft und konnten einige Chancen

produzieren. Der SC hat es uns aber heute so schwer wie möglich gemacht“, sagte ASK-Sektionsleiter Gerald Engleder. Die Prömmner-Elf bleibt weiter ungeschlagen und baut in der Bezirksliga Ost den Vorsprung auf vier Punkte aus.

Die Werksself tritt am Samstag eine schwere Auswärtsfahrt nach St. Ulrich an. Die Drittplatzierten haben in Allhamming nach vier Siegen erstmals wieder verloren. Nicht minder einfach wird es für den SC St. Valentin am Sonntag, 14.30 Uhr, auf eigener Anlage, wenn der Vierte Bewegung Steyr zu Gast ist. Die Steyrer warten allerdings seit drei Wochen auf einen Sieg.